



LILIENFELD  
VERLAG



Lilienfeldiana Band 14

FRANZ HESSEL

### DER KRAMLADEN DES GLÜCKS

Roman

Mit einem Nachwort von Manfred Flügge

320 Seiten

Halbleinen, Fadenheftung, Leseband

10,5 × 18 cm

(D) € 21,90, (A) € 22,50, sFr 29,50 (UVP)

ISBN 978-3-940357-26-7

Franz Hessel

## DER KRAMLADEN DES GLÜCKS

Roman

***Wo unter all den Möglichkeiten ist das echte Glück zu finden? Diese Frage stellt Franz Hessels erster Roman und erzählt die Geschichte einer Jugend.***

### Der Roman:

In seinem 1913 erschienenen ersten Roman schildert Franz Hessel eine Jugend, die der seinen sehr verwandt ist. Er begleitet den Protagonisten Gustav Behrendt von den ersten Eindrücken des Kleinkindes an, über die Erlebnisse des Schuljungen in Berlin bis hinein in die Studentenzeiten in Freiburg und München. In München gelangt er in die Kreise der legendär gewordenen Künstler-Bohème der Jahrhundertwende. Bei allem scheint Gustav allerdings abseits zu stehen, im Zustand des Beobachtens zu verharren oder nicht weit über den Zustand des bloßen Wünschens hinauszugelangen: zuerst in den Freundschaften als Junge, dann im Verhältnis zu den Frauen. In einem Reigen aus Begegnungen wundert er sich durch das Leben und gerät von einer Hoffnung auf das Glück in die nächste.

### Der Autor:

Franz Hessel, 1880 in Stettin als Sohn eines Bankiers geboren, wuchs in Berlin auf und lebte während seiner Studienjahre in München mit Franziska Gräfin zu Reventlow in einer Wohngemeinschaft. 1906–1914 lebte er in Paris, ab den zwanziger Jahren war er Lektor und Übersetzer in Berlin, wo er u. a. mit Walter Benjamin befreundet war. 1938 verließ er Deutschland, wurde 1940 in Frankreich interniert und starb 1941 nach einem Schlaganfall in Sanary-sur-Mer. Sein Sohn ist Stéphane Hessel, der späte Berühmtheit erlangt hat (u. a. *Empört euch!*, 2010). Bekannt ist Franz Hessel für seine melancholisch-einfühlsamen Romane (u. a. auch *Heimliches Berlin*, 1927; *Pariser Romanze*, 1920), vor allem aber ebenfalls als Essayist (*Marlene Dietrich*, 1931; *Ermunterungen zum Genuß*, 1933) und besonders für sein Flaneursbuch *Spazieren in Berlin* von 1929.

***„Wir haben heute kaum einen Erzähler in Deutschland, der wie Hessel eine einfache Geschichte so licht und leicht und warmblütig schreiben kann.“***

Das Tage-Buch, 1923

***„Solche Bücher üben den größten Einfluß aus, weil sie ihre Macht in unseren Wünschen und Hoffnungen entfalten, unsere Träume mit ihren Figuren bevölkern und ein unerschöpfliches Wunderhorn unserer Sehnsucht sind.“***

Gert Ueding, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1984

Für diesen Band unserer Reihe *Lilienfeldiana* wurde zur Einbandgestaltung eine Collage von Ruth Habermehl aus dem Jahr 2009 verwendet.

### Kontakt:

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: [presse@lilienfeld-verlag.de](mailto:presse@lilienfeld-verlag.de)

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Webseite finden: [www.lilienfeld-verlag.de](http://www.lilienfeld-verlag.de)

Herzlich grüßt

Ihr

Lilienfeld Verlag